

Dr. h.c. Otto Fauser, Marbach am Neckar

Autor(en): **Grubinger, H.**

Objektyp: **Obituary**

Zeitschrift: **Schweizerische Zeitschrift für Vermessung, Kulturtechnik und Photogrammetrie = Revue technique suisse des mensurations, du génie rural et de la photogrammétrie**

Band (Jahr): **60 (1962)**

Heft 12

PDF erstellt am: **11.07.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.

Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.

Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Ingold war unserem Freund Hans allzeit eine gute, treubesorgte Gattin, die ihm im Jahre 1925 noch einen Stammhalter schenkte. Mutter und Sohn trauern heute gemeinsam um ihren lieben Ehegefährten und Vater.

Im Jahre 1922 wurde Hans Göldi die Stadt- und Bergvermessung von Altstätten übertragen. Er übersiedelte in der Folge nach Altstätten, woselbst er neun Jahre verblieb. Eine Reihe von Bergvermessungen zeugen von seiner Tätigkeit in diesem Gebiet.

1931 wechselte er nochmals seinen Wohnort und zog nach Neßlau. Er übernahm dort die Vermessungen der Gemeinden Neßlau, Kappel und Krummenau. Die Verbindungen mit dem Rheintal hat Hans Göldi auch von Neßlau aus nicht abgebrochen; oft führte ihn der Weg noch über den Berg, um bald da, bald dort eine Arbeit auszuführen.

Im Frühjahr 1942 wurde mit den geometrischen Arbeiten an der Melioration der Rheinebene begonnen und unserem Hans Göldi nacheinander zwei Lose davon übertragen. Nach der Vermarkung der neuen Grundstücke wurde ihm die Grundbuchvermessung über die von ihm zusammengelegten Meliorationsgebiete Altstätten und Eichberg zur Ausführung überwiesen. Neben diesen rein geometrischen Arbeiten hat Hans Göldi mit seinem Arbeiterstab noch gar manche tiefbautechnischen Arbeiten ausgeführt.

Sein nimmermüdes Schaffen und Walten, sein Bestreben, die ihm übertragenen Aufgaben zur Zufriedenheit seiner Auftraggeber auszuführen, haben Hans Göldi allgemeine Achtung verschafft. Das berufliche Können und seine Erfahrung haben auch dazu geführt, daß er viele Jahre lang in der Taxationskommission des Schweizerischen Geometervereins und seiner Sektion Ostschweiz wirkte.

Hans Göldi konnte sich Zeit seines Lebens einer guten Gesundheit erfreuen. Erst kurz vor seinem Tode befiel ihn ein schweres Leiden, das seine Kräfte rasch aufzehrte. Am Palmsonntag verließen sie ihn vollends, und er verschied unerwartet. Seinen trauernden Hinterbliebenen sprechen wir unser herzlichstes Beileid aus. Unserem Freund und Kollegen bewahren wir ein ehrendes Andenken.

H. Eggenberger

Dr. h. c. Otto Fauser, Marbach am Neckar †

Im 88. Lebensjahr ist Dr. h. c. Otto Fauser am 10. Juli 1962 heimgegangen.

Am 7. Mai 1875 in Stuttgart geboren, studierte er später auch in dieser Stadt und legte an der Technischen Hochschule seine Staatsprüfungen mit Auszeichnung ab. Seine Berufslaufbahn begann 1904 in der württembergischen Kulturbauverwaltung, aus welcher er 1948 als Regierungsbaudirektor ausschied.

Fauser gehörte zu den Pionieren der Bodenmelioration. Mit großer Zähigkeit setzte er sich mit Erfolg für die systematische Bodenuntersuchung und die Schaffung von Bodenlaboratorien sowie von Versuchs-

anlagen ein. Die Grundlagen für die volkswirtschaftlich so wichtige Bodenentwässerung wurden auf diese Weise geschaffen.

Die Ergebnisse seiner wissenschaftlichen und organisatorischen Tätigkeit sind in diversen Arbeiten veröffentlicht. Für die Praktiker hatten die beiden Göschen-Taschenbücher «Meliorationen I und II» große Bedeutung; sie trugen auch wesentlich zur Vereinheitlichung in der Begriffsanwendung und zur Vermittlung wesentlicher fachlicher Grundlagen bei. Die publizistische Tätigkeit ist engstens mit Fausers jahrzehntelanger Arbeit im Deutschen Normenausschuß, im Deutschen Kulturbauausschuß und in der 6. Kommission der Internationalen Bodenkundlichen Gesellschaft verknüpft. In Würdigung seiner Verdienste um Forschung und Praxis in der Bodenmelioration verlieh ihm die Hochschule für Bodenkultur in Wien im Jahre 1953 die Würde eines Ehrendoktors.

Mögen sich Methoden und Anschauungen auf dem Gebiet der Bodenmelioration auch in manchen Fällen gewandelt haben – Fausers Verdienst bleibt es, gemeinsam mit einigen Fachkollegen die systematische, wissenschaftlich fundierte Vorbereitung aller Meliorationsvorhaben begründet zu haben.

H. Grubinger

Adressen der Autoren:

Dr. N. F. Danial, Ein-Shams University, Faculty of Engineering,
Abbasia-Kairo, Ägypten

Prof. Dr. W. K. Bachmann, Chemin des Mésanges 10, Lausanne

Sommaire

N. F. Danial, Parcellement graphique et semigraphique de quadrilatère. – W. K. Bachmann, Numerische Methoden zur Orientierung beliebiger Luftbilder in einem Stereogerät. – VLP, Le beau paysage. – Wild-Distomat DI 50. – Nécrologues: Hans Göldi; Dr. Otto Fauser. – Adresses des auteurs. – Sommaire 1962.

Redaktion: Vermessungswesen und Photogrammetrie: Prof. Dr. F. Kobold, Geodätisches Institut der ETH, Zürich, Chefredaktor;

Kulturtechnik: Dr. Hans Lüthy, Dipl.-Ing., Wabern bei Bern, Seftigenstraße 345;

Planung und Aktuelles: Dipl.-Ing. E. Bachmann, Paßwangstraße 52, Basel

Redaktionsschluß am 26. jeden Monats

Insertionspreis: 35 Rp. per einspaltige Millimeter-Zeile. Bei Wiederholungen Rabatt. Schluß der Inseratenannahme am 6. jeden Monats. Abonnementspreis: Schweiz Fr. 19.—; Ausland Fr. 25.— jährlich.

Expedition, Administration und Inseratenannahme: Buchdruckerei Winterthur AG, Telephon (052) 2 22 52